

Pressemitteilung

Umtausch der Binder+Co-Aktie ab dem 1. August 2016 geplant

Gleisdorf, 1. Juni 2016

In der 17. Ordentlichen Hauptversammlung der Binder+Co AG vom 12. April 2016 wurde die Umwandlung der Inhaber- auf Namensaktien beschlossen. Im Gefolge der Umstellung auf Namensaktien ist ein Delisting der derzeit im Dritten Markt der Wiener Börse gehandelten Aktien geplant.

Die Binder+Co AG plant die Firmenbuch-Eintragung für den 29. Juli 2016, damit bleibt die Aktie noch bis zum 28. Juli 2016 in den Handel im Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen.

Der Umtausch der Inhaber- auf Namensaktien ist ab dem 1. August 2016 geplant. Eine Information zum Delisting und zum Umtausch ist auf der Website der Gesellschaft unter www.binder-co.at in der Rubrik "Binder+Co-Aktie" zu finden.

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Ende 2006 an der Wiener Börse eingeführt, werden die Binder+Co-Aktien im Dritten Markt im Segment mid market gehandelt. Die Binder+Co Gruppe besteht aus der Binder+Co AG, den drei 100%-Töchtern Comec-Binder S.r.l., Bublon GmbH und Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. sowie dem Joint Venture Statec Binder GmbH (50,7 %).

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands
Tel.: +43/3112/800-363